Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an **frank.winkler1960@gmx.de**

Vielen herzlichen Dank

**-Solbach-**

**Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. November 1919**

*Am heutigen Abend fand im Lokal Bubenzer in Bielstein eine Versammlung der Rechts-, Staats- und Kommunalbeamten und Lehrer statt. Zweck der Zusammenkunft sollte die Gründung eines Ortskartells des deutschen Beamten-Bundes sein. Nach kurzer Darlegung und Begründung der Notwendigkeit der gewerkschaftlichen Organisation der Beamten wurde die Gründung eines „Ortskartells des Deutschen Beamten-Bundes der Bürgermeisterei Drabenderhöhe in Bielstein“ beschlossen.*

*Man schritt sofort zur Bildung des Hauptausschusses, dem Vertreter der verschiedenen Beamtengruppen angehören. Dieser bestimmt aus seiner Mitte den Vorstand und zwar wurden gewählt:*

*- 1. Vorsitzender: Postverwalter Kraus, Bielstein*

*- 2. Vorsitzender: Lehrer* ***Solbach****,* ***Faulmert***

*- 1. Schriftführer: Bahnhofsvorsteher Landfester, Bielstein*

*- 2. Schriftführer: Oberpostschaffner Panthel, Dieringhausen*

*- 1. Kassierer: Lehrer Dick, Kehlinghagen*

*- 2. Kassierer: Bahnhofsvorsteher Eckert, Osberghausen*

*- Beisitzer: Gemeindesekretär Koppen*

*- Beisitzer: Bahnwärter Dornseifer, Dreibholz*

**A. Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Dezember 1933**

*Eine gut besuchte Generalversammlung des* ***Gummersbacher Kriegervereins*** *konnte der Vereinsführer Kamerad Franz Heuser eröffnen.*

*Nach kurzen Ausführungen über die Bedeutung und den Aufgabenkreises der Vereine des Kyffhäuserbundes und Organisationsfragen berief er dann zu seinen Mitarbeitern:*

*- stellvertretender Vereinsführer F. Rinn*

*- Schriftführer M. Bisterfeld*

*- stellvertretender Schriftführer W. Lenz*

*- Kassenführer F. Mester*

*- stellvertretender Kassenführer E. Bühne*

*- Schießwart* ***A. Solbach***

*- stellvertretender Schießwart F. Hahne*

*- Beisitzer K. Garnefeld*

*- Fechtwart R. Selbach*

*- Luftschutzobmann A. Guntermann*

*- stellvertretender Luftschutzobmann W. Rösing*

[...]

**Adolf Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. März 1932**

Auf Initiative von F. Staeger hin wurde im **Gummersbacher Cafe Solbach** der Schachverein Derschlag geründet. Zu den ersten Mitgliedern zählten P. Heidt, Eugen Alt, Paul Dillenhöfer, **Adolf Solbach**, Ernst Elbers, Karl Müller und Willi Schürfeld.

In der Gründungsversammlung wurde Adolf Solbach zum 1. Vorsitzenden gewählt

**Mai 1932**

In einer Vorstandssitzung wurde beschlossen, ab dem 28. Mai 1932 im Cafe Zimmermann zu spielen.

Hierauf legte der 1. Vorsitzende **Adolf Solbach**, der gleichzeitig Inhaber der bisherigen Spielstätte Cafe Solbach ist, den Vorsitz nieder und trat aus dem Verein aus.

**Adolf Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1932**

**Adolf Solbach**, wohnhaft in **Rebbelroth**, war Mitglied des Gauspielausschusses des Aggertaler Turngaus

**Adolf Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Februar 1950**

*Eismaschinen für die kommende Saison in allen Preislagen*

***Adolf Solbach*** *-* ***Derschlag***

**Alfred Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1920**

Die Vereine SSV Gummersbach, SSV 08 Bergneustadt, Sportfreunde Vollmerhausen, TV Ründeroth, BV 09 Drabenderhöhe und SSV Engelskirchen schloßen sich zum Oberbergischen Rasensportverband (ORV) zusammen.

Zum Vorsitzenden wählten die Vereinsvertreter **Alfred Solbach** aus Gummersbach, das Amt des Schriftführers übernahm Alfred Freischlader aus Bergneustadt

**August 1920**

**Alfred Solbach** legte sein Amt als Vorsitzender des Oberbergischen Rasensportverband (ORV) nieder und übernahm den Posten des Bezirksobmanns des Bezirks Oberberg

**September 1923**

Nach langen und teils zähen Verhandlungen willigte der der Verband in die Trennung des Bezirks Oberberg in zwei Teile, den Bezirk Remscheid-Lennep und den Bezirk Oberberg ein.

Im Cafe Solbach in Gummersbach fand dann die Gründungsversammlung des neuen Oberbergischen Rasensportverbandes statt.

Die anwesenden Vereinsvertreter wählten den Gummersbacher **Alfred Solbach** zum ersten Vorsitzenden des neuen Bezirks

**1927**

**Alfred Solbach** vom TV Gummersbach wurde als Nachfolger von Walter Asbach neuer Gauturnrat des Aggertaler Turngaus

**1929**

**Alfred Solbach** legte sein Amt als Gauturnrat des Aggertaler Turngaus nieder

**Alfred Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Dezember 1933**

*Eine gut besuchte Generalversammlung des* ***Gummersbacher Kriegervereins*** *konnte der Vereinsführer Kamerad Franz Heuser eröffnen.*

[...]

*Kamerad Solbach gab einen ausführlichen Bericht über die Entwicklung des Schießwesens in der abgelaufenen Saison und ehrte die Sieger des Jahresschießens.*

*Altersklasse:*

*Die goldene Eichel und Diplom erhielten*

*1. Eduard Viebahn mit 401 Ringe*

*2. Ernst Köster mit 400 Ringe*

*3. Emil Bühne und Fritz Hahne mit 398 Ringe*

*4. Fritz Krieger, Franz Mester und Otto Willmund mit 397 Ringe*

*5. Otto Hagedorn mit 394 Ringe*

*6. K. Garnefeld, Viktor Pflug, Wilhelm Rösing und Eugen Schirp mit 392 Ringe*

*7. Wilhelm Kunhenn und* ***Alfred Solbach*** *mit 388 Ringe*

*8. Karl Heuser 387 Ringe*

[...]

**9. April 1936**

*Schon seit vielen Jahren war es der Wunsch der Wehrkameradschaft (früher Kriegerverein) Hermesdorf, einen eigenen modernen Schießstand zu besitzen.*

[…]

*Am 2. Ostertage um 14 Uhr soll die Einweihung stattfinden, wozu bereits alle Vorbereitungen getroffen sind. Der stellvertretende Kreisführer Conrad (Driesch) sowie Kreisschießwart* ***Solbach*** *(Gummersbach) haben ihr Erscheinen zugesagt.*

*Die Einweihung des Schießstandes in* ***Hermesdorf*** *fand unter starker Beteiligung der Kameraden und der Bevölkerung statt* […]

*Im anschließenden Preisschießen war die Beteiligung so stark, dass nicht alle Schützen zum Schuß kommen konnten.*

[…]

*Den 2. Preis erhielt Kamerad* ***Alfred Solbach*** *(70 Ringe) aus der Wehrkameradschaft Gummersbach*

**26. April 1936**

*Die Wehrkameradschaft Wiehl veranstaltete anlässlich des Jubiläums ihres Schießmeisters Rudolf Hans auf dem vor 10 Jahren in Benutzung genommenen Schießstand ein Jubiläumsschießen unter sehr starker Beteiligung hiesiger und auswärtiger Kameraden.*

[…]

*Anschließend fand ein sehr gut besuchter Mitgliederappell statt. Kameradschaftsführer Fritz Dißmann konnte hierzu zahlreiche Mitglieder, die Mitarbeiter des Schießstandes und als Gäste den stellvertretenden Führer des oberbergischen Kriegerverbandes Conrad (Driesch), sowie den Verbandsschießwart* ***Alfred Solbach*** *(Gummersbach) begrüßen.*

**10. Mai 1936**

*In dem am Sonntag stattgefundenen Monatsappell der Wehrkameradschaft Strombach wurde zwei Kameraden bestimmt, die zum Reichstreffen nach Kassel fahren. Die Kasse leistet hierzu einen Zuschuss.*

*Kameradschaftsführer August Prinz konnte dann den Kreisschießwart* ***Solbach*** *begrüßen. Dieser nahm die Ehrung des Schießwartes Karl Schramm vor, der für seine treuen langjährigen Dienste das Ehrenkreuz 2. Klasse des Reichskiregerbundes erhielt.*

**Anna Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. November 1949**

*Das Standesamt Morsbach beurkundete am 8. November die Geburt der Tochter Hildegard der Eheleute Heinrich Solbach und* ***Anna Solbach****, wohnhaft in* ***Morsbach***.

**Anneliese Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1944**

*Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und guter Bruder*

*Erich Solbach*

*Soldat in einem Infanterie-Regiment*

*bei den schweren Kämpfen im Osten (Südabschnitt) am 25.3.1944 im blühenden Alter von 19 Jahren gefallen ist.*

*Der Schmerz ist umso größer, da ihn sein Vater, der ebenfalls im Osten ist, seit 4 Jahren nicht mehr gesehen hat.*

*Um stille Trauer bitten:*

*Friedrich Solbach, zurzeit im Felde, Klara Solbach, geborene Stausberg, Elfriede Solbach,* ***Anneliese Solbach*** *und Helmut Solbach*

*Bergerhof, Eiserfeld*

**August Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Juni 1923**

*In der Sitzung des Gemeinderates Eckenhagen waren unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Ernst Arntz zehn Mitglieder erschienen. Es fehlten die Mitglieder Braun, Engelbertz, Pflitsch, Schneider, Heikaus, Moos,* ***August Solbach*** *und Peter Solbach.*

**Beate Solbach**

geboren am 28. Juni 1960 in Waldbröl

gestorben am (unbekannt)

**28. Juni 1960**

**Beate Solbach** wird als Tochter der Eheleute Paul Solbach und Irene Solbach, geborene Junglas, wohnhaft in **Wallerhausen**, in Waldbröl geboren

**Elfriede Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1944**

*Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und guter Bruder*

*Erich Solbach*

*Soldat in einem Infanterie-Regiment*

*bei den schweren Kämpfen im Osten (Südabschnitt) am 25.3.1944 im blühenden Alter von 19 Jahren gefallen ist.*

*Der Schmerz ist umso größer, da ihn sein Vater, der ebenfalls im Osten ist, seit 4 Jahren nicht mehr gesehen hat.*

*Um stille Trauer bitten:*

*Friedrich Solbach, zurzeit im Felde, Klara Solbach, geborene Stausberg,* ***Elfriede Solbach****, Anneliese Solbach und Helmut Solbach*

*Bergerhof, Eiserfeld*

**Emil Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. April 1944**

Das Ehepaar **Emil Solbach** und Frau Lina Solbach, geborene Becher, wohnhaft in **Börnhausen**, feierte am Dienstag das Fest der Silbernen Hochzeit

**Erich Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 25. März 1944

**9. Mai 1944**

*Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und guter Bruder*

***Erich Solbach***

*Soldat in einem Infanterie-Regiment*

*bei den schweren Kämpfen im Osten (Südabschnitt) am 25.3.1944 im blühenden Alter von 19 Jahren gefallen ist.*

*Der Schmerz ist umso größer, da ihn sein Vater, der ebenfalls im Osten ist, seit 4 Jahren nicht mehr gesehen hat.*

*Um stille Trauer bitten:*

*Friedrich Solbach, zurzeit im Felde, Klara Solbach, geborene Stausberg, Elfriede Solbach, Anneliese Solbach und Helmut Solbach*

*Bergerhof, Eiserfeld*

**Erika Solbach**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**12. Juli 1969**

*Am Samstagnachmittag, um 14.30 Uhr verschied an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls meine liebe unvergeßliche Gattin, unsere treusorgende, tapfere Mutter, unsere liebe Schwester* […]

*Frau Maria Solbach, geborene Klein*

*im Alter von 71 Jahren.*

*in tiefer Trauer:*

*- Peter Solbach*

*- Walter Solbach*

*-* ***Erika Solbach***

*und Anverwandte*

*Hülstert, Brüssel, den 11. Juli 1960*

**Ernst Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. Januar 1950**

*In der vergangenen Woche kehrten aus russischer Kriegsgefangenschaft und den nachstehend aufgeführten Lagern folgende ehemaligen Wehrmachtsangehörigen in die Gemeinde Bielstein zurück:*

*-* ***Ernst Solbach****, wohnhaft in* ***Börnhausen*** *(Lager 7181/3 Diwri)*

**24. Januar 1950**

*In der Zeit vom 1. bis zum 7. Januar 1950 kehrten folgende ehemaligen Wehrmachtsangehörige in den Oberbergischen Kreis zurück:*

[…]

*-* ***Ernst Solbach****, wohnhaft in* ***Börnhausen***

**Eugen Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse erhielt der Oberfeldwebel* ***Eugen Solbach*** *aus* ***Dreslingen***

**Florian Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Juni 2023**

Der Schüler **Florian Solbach**, wohnhaft in Bergneustadt-Hackenberg, schließt seine Schulzeit auf dem **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**Friedrich Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1944**

*Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und guter Bruder*

*Erich Solbach*

*Soldat in einem Infanterie-Regiment*

*bei den schweren Kämpfen im Osten (Südabschnitt) am 25.3.1944 im blühenden Alter von 19 Jahren gefallen ist.*

*Der Schmerz ist umso größer, da ihn sein Vater, der ebenfalls im Osten ist, seit 4 Jahren nicht mehr gesehen hat.*

*Um stille Trauer bitten:*

***Friedrich Solbach****, zurzeit im Felde, Klara Solbach, geborene Stausberg, Elfriede Solbach, Anneliese Solbach und Helmut Solbach*

***Bergerhof****, Eiserfeld*

**Fritz Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Januar 1950**

*An der gut besuchten Jahreshauptversammlung der* ***Aggertaler Schützengilde*** *im Vereinslokal Sanner nahmen nicht weniger als acht ehemalige Schützenkönige und der derzeitige König „Gustav“ teil*.

[…]

*Der bisherige provisorische Vorstand wurde durch die Versammlung bestätigt.*

*- Emil Katthage ist Vorsitzender*

*- Hermann Holland ist stellvertretender Vorsitzender*

*-* ***Fritz Solbach*** *ist Schriftführer*

*- Fritz Fuchs ist Kassierer*

*- Heinrich Emde ist Kommandant, dieser hat dieses Amt schon 20 Jahre inne und zählt auch zu den Gründungsmitgliedern*.

**Heinrich Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. November 1949**

*Das Standesamt Morsbach beurkundete am 8. November die Geburt der Tochter Hildegard der Eheleute* ***Heinrich Solbach*** *und Anna Solbach, wohnhaft in* ***Morsbach***.

**Helmut Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1932**

**Helmut Solbach**, wohnhaft in **Gummersbach**, war Mitglied des Gauspielausschusses des Aggertaler Turngaus

**6. Dezember 1933**

***Helmut Solbach*** *war bei der neuerschienen Tageszeitung „Oberbergischer Bote“, dem amtlichen Organ der NSDAP, verantwortlicher Redakteur für den Bereich Volkswirtschaft und Sport*.

*Die Zeitung hatte ihre Geschäftsstelle und Redaktion in* ***Gummersbach, Karlstraße 14-16****.*

**1934**

Der Presse- und Werbewart **Helmut Solbach** aus **Gummersbach** gehörte zum Führerring und Turnausschuss des Kreises 2 (Oberberg)

**2. April 1936**

**Helmut Solbach** war verantwortlicher Redakteur für die Rubriken Volkswirtschaft und Sport bei der nationalsozialistisch orientierten Tageszeitung „*Oberbergischer Bote*“

Carl Schöneborn übernahm von **Helmut Solbach** die Zuständigkeit für das Ressort „Sport und Wirtschaft“ beim Oberbergischen Boten, der einzigen zugelassenen Tageszeitung im Oberbergischen Kreis.

**Helmut Solbach**

Geboren am 27. März 1907 in Gummersbach

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1927**

Der Oberprimaner **Helmut Solbach** schließt seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab.

**1931**

Diplom-Volkswirt, danach bis zur Einberufung journalistische Tätigkeit

Während des 2. Weltkriegs diente **Helmut Solbach** bei der Gebirgsartillerie, zuletzt im Range eines Leutnant i. R. Insgesamt wurde er vier Mal verwundet.

**1951**

**Helmut Solbach** promovierte

**1955**

**Helmut Solbach** ist Geschäftsführer im Krankenhaus Ründeroth. Er ist verheiratet und wohnt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in **Niederseßmar, Hückeswagener Straße 33**

**Helmut Ulrich Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Helmut Ulrich Solbach** aus Gummersbach gehörte in den Zwanziger Jahren zu den besten oberbergischen Leichtathleten

**1933**

Die Staffel des Gummersbacher TV mit Helmut Neuhoff, Karl Dahlhaus, Werner Klesing und **Helmut Ulrich Solbach** gewann den Staffellauf über 4x100-Meter-Staffel und wurde damit Kreismeister

**1964**

Der Schützenbruder **Dr. Helmut U. Solbach** wurde zum neuen **Gummersbacher** Schützenkönig gekürt

**5. April 1977**

*Im Schulzentrum Ründeroth-Walbach war die Jahreshauptversammlung des* ***Kreissportbundes Oberberg*** *in anderthalb Stunde dank der Einmütigkeit auf der ganzen Linie abgewickelt.*

*Es gab nur wenig Diskussionen, weil die einzelnen Tagesordnungspunkte vom Geschäftsführer Heinrich Heidenpeter gut vorbereitet waren*.

[…]

*Die Vorstandswahlen ergaben keine Veränderungen: Bernd Sattler (Vollmerhausen) blieb Vorsitzender. Seine vier Stellvertreter sind Heinz Kamp (Dümmlinghausen), Karl-Heinz Metten (Lindlar); Dr****. H. U. Solbach*** *(Niederseßmar) und Rudolf Stelberg (Engelskirchen)*.

[…]

*Die Vorstandswahlen ergeben keine Veränderungen. Die weiteren Vorstandsämter wurden wieder wie folgt besetzt:*

*- Heinrich Heidenpeter, Gummersbach (Geschäftsführer)*

*- Hermann-Josef Feck, Gummersbach (stellv. Geschäftsführer)*

*- Herbert Herling, Dieringhausen (Kassenwart)*

*- Angelika Mock, Oberbantenberg (stellv. Kassenwärtin)*

*- Dr.* ***Helmut Ulrich Solbach****, Niederseßmar (Pressewart)*

*- Günter Nusch, Ründeroth (Sportabzeichenobmann)*

*- Werner Langlotz, Berghausen (Vorsitzender des Jugendausschusses)*

*- Heidi Muche, Waldbröl (stellv. Vorsitzende des Jugendausschusses)*

*- Heinrich Heidenpeter, Gummersbach (Kreissozialwart)*

*- Elfriede Hagedorn, Windhagen wurde als (Gaufrauenwartin) neu in den Vorstand gewählt*

**Helmut Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1944**

*Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und guter Bruder*

*Erich Solbach*

*Soldat in einem Infanterie-Regiment*

*bei den schweren Kämpfen im Osten (Südabschnitt) am 25.3.1944 im blühenden Alter von 19 Jahren gefallen ist.*

*Der Schmerz ist umso größer, da ihn sein Vater, der ebenfalls im Osten ist, seit 4 Jahren nicht mehr gesehen hat.*

*Um stille Trauer bitten:*

*Friedrich Solbach, zurzeit im Felde*

*Klara Solbach, geborene Stausberg*

*Elfriede Solbach, Anneliese Solbach und* ***Helmut Solbach***

*Bergerhof, Eiserfeld*

**Hildegard Solbach**

Geboren am 8. November 1949

Gestorben am (unbekannt)

**18. November 1949**

*Das Standesamt Morsbach beurkundete am 8. November die Geburt der Tochter* ***Hildegard*** *der Eheleute Heinrich Solbach und Anna Solbach, wohnhaft in* ***Morsbach***.

**Irene Solbach**

geboren am (unbekannt) als Irene Junglas

gestorben am (unbekannt)

**28. Juni 1960**

Beate Solbach wird als Tochter der Eheleute Paul Solbach und **Irene Solbach**, geborene Junglas, wohnhaft in **Wallerhausen**, in Waldbröl geboren

**Johann Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Mai 1923**

*Bekanntmachung – Gelegentlich der diesjährigen Frühjahrskörung am 2. Mai 1923 wurden nachstehend bezeichnete Tiere bis zur diesjährigen Herbstkörung angekört bzw. prämiert*

[…]

*-****Johann Solbach*** *–* ***Wendershagen*** *(Bürgermeisterei Morsbach) – 2 Schafe und 1 Lamm*

**Johannes Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1. Oktober 2003**

##### Bei der Kreispolizeibehörde Gummersbach gibt es am heutigen Tag etwas zu feiern. 15 Beamte versehen seit genau 25 Jahren ihren Dienst bei der Polizei, ein Beamter sogar schon seit 1963

[…]
25-jähriges Dienstjubiläum
- Polizeihauptkommissar **Johannes Solbach** aus Wenden (Leiter Führungsstelle der PI Süd Gummersbach)

**Josef Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. April 1944**

Fräulein Leni Odenbrett, wohnhaft in Bünghausen bei Dieringhausen und Herr **Josef Solbach,** wohnhaft in **Derschlag**, zurzeit jedoch bei der Wehrmacht, gaben öffentlich ihre Verlobung bekannt

**Joseph Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Dezember 1949**

*Die Jahreshauptversammlung des* ***Männergesangverein „Edelweiß“ Alzen*** *wählte nach Entgegenahme des Jahres- und Kassenberichtes den neuen Vorstand, da der bisherige geschlossen zurücktrat. Dem neuen Vorstand gehören nunmehr an:*

*- Emil Hammer (1. Vorsitzender)*

*- Hans Joseph Rankenkoten (Schriftführer)*

*- Paul Kötting (Kassierer)*

*- Josef Althoff (Beisitzer)*

*- Wilhelm Kötting (Beisitzer)*

*-* ***Joseph Solbach*** *(Beisitzer)*

*- Karl-Heinz Weitershagen (Berater für die Durchführung von Veranstaltungen)*

**Karl Solbach** (sen.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. Dezember 1898**

*Ich beabsichtige, meine sämtlichen, sehr gut erhaltenen, Ackergeräte, darunter dto. Geschirre, ein Pferd mit Kutschwagen, ebenso vier schwere Kühe zu verkaufen.*

***Karl Solbach sr****. -* ***Derschlag***

**Karl Solbach**

Geboren am 22. Mai 1869

Gestorben am (unbekannt)

**20. Mai 1944**

*Am Montag wird Herr* ***Karl Solbach****, wohnhaft in* ***Derschlag****, 75 Jahre alt*

**Klara Solbach**

Geboren am (unbekannt) als Klara Stausberg

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1944**

*Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und guter Bruder*

*Erich Solbach*

*Soldat in einem Infanterie-Regiment*

*bei den schweren Kämpfen im Osten (Südabschnitt) am 25.3.1944 im blühenden Alter von 19 Jahren gefallen ist.*

*Der Schmerz ist umso größer, da ihn sein Vater, der ebenfalls im Osten ist, seit 4 Jahren nicht mehr gesehen hat.*

*Um stille Trauer bitten:*

*Friedrich Solbach, zurzeit im Felde,* ***Klara Solbach****, geborene Stausberg, Elfriede Solbach, Anneliese Solbach und Helmut Solbach*

***Bergerhof****, Eiserfeld*

**Klaus-Peter Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. September 1988**

Witterungsbedingt musste die Begegnung des 5. Spieltags der Bezirksliga Mittelrhein zwischen dem gastgebenden SSV 08 Bergneustadt und dem **SSV Wildbergerhütte** auf dem Aschenplatz auf dem Stentenbergsportplatz ausgetragen werden; für die Gäste sicherlich ein kleiner Vorteil.

Die Gäste mussten zwar ohne ihren grippekranken Torjäger **Klaus-Peter Solbach** antreten. Trotzdem begannen sie druckvoll und gingen nach zwanzig Minuten durch einen schönen Kopfball von Dietmar Buchen mit 1:0 in Führung.

Zehn Minuten später schafften die Hausherren nach einer schönen Freistoßvariante durch Volker Haselbach den 1:1-Ausgleichstreffer.

Eine Minute vor der Pause erhielt der Wildbergerhütter Spieler Rainer Kascha wegen Nachtretens vom Schiedsrichter die Rote Karte.

Nach Wiederanpfiff lief das Spiel fast nur noch in eine Richtung, dort trafen die entschlossenen Bergneustädter jedoch auf einen Torwart Dirk Henrichs, der an diesem Tag in herausragender Form war. Jede noch so gute Torgelegenheit der Neustädter machte Henrichs zunichte, und was er nicht abwehrte, ging knapp am Tor vorbei oder wurde von der Abwehr vereitelt. Mit viel Glück und Geschick blieb es bis in die Schlussphase beim 1:1.

In der 80. Minute wurde den Gästen ein Freistoß in Strafraumnähe zugesprochen. Rainer Idel legte sich den Ball zurecht, schoß wuchtig aufs Neustädter Tor. Dann wurde der Ball unglücklich abgefälscht und landete unhaltbar für SSV-Torwart Detlef Rippert im Tor.

Die restlichen zehn Minuten verliefen ähnlich wie die Minuten zuvor. Neustadt stürmt mit aller Macht und Hütte verteidigt mit Mann und Maus; und zwar erfolgreich. Denn beim Schlusspfiff lautete das Ergebnis immer noch 2:1 für Wildbergerhütte.

„*Drei Chancen hatte Wildbergerhütte und machte zwei Tore*“, ärgerte sich Bergneustadts Trainer Siegfried Jarosch.

**Klaus-Walter Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1938**

Der Oberprimaner **Klaus-Walter Solbach** schloss seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab

**Lina Solbach**

Geboren am (unbekannt) als Lina Becher

Gestorben am (unbekannt)

**4. April 1944**

Das Ehepaar Emil Solbach und Frau **Lina Solbach**, geborene Becher, wohnhaft in **Börnhausen**, feierte am Dienstag das Fest der Silbernen Hochzeit

**Maria Solbach**

geboren am (unbekannt) als Maria Klein

gestorben am 9. Juli 1960

**12. Juli 1969**

*Am Samstagnachmittag, um 14.30 Uhr verschied an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls meine liebe unvergeßliche Gattin, unsere treusorgende, tapfere Mutter, unsere liebe Schwester* […]

*Frau* ***Maria Solbach****, geborene Klein*

*im Alter von 71 Jahren.*

*in tiefer Trauer:*

*- Peter Solbach*

*- Walter Solbach*

*- Erika Solbach*

*und Anverwandte*

***Hülstert****, Brüssel, den 11. Juli 1960*

**Otto Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Otto Solbach** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Paul Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. November 1949**

*Auf ein 25-jähriges Bestehen konnte am 25. November das Holzbearbeitungswerk* ***Paul Solbach*** *zurückblicken.*

*Im Jahre 1924 gründete der Inhaber das Werk in Schlechtingen und verlagerte den Betrieb später nach* ***Morsbach****.*

*Während des Krieges wandte die Firma sich dem Barackenbau zu und errichtete einen größeren Betrieb, der in den Märztagen des Jahres 1945 durch Feindeinwirkung vernichtet wurde.*

*Ein neuer, schwerer Schlag traf die Firma, als im Jahre 1948 ein Teil des wieder aufgebauten Betriebes einem Brand zum Opfer fiel*.

**Paul Solbach**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**28. Juni 1960**

Beate Solbach wird als Tochter der Eheleute **Paul Solbach** und Irene Solbach, geborene Junglas, wohnhaft in **Wallerhausen**, in Waldbröl geboren

**Peter Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. April 1923**

*Dem Altveteranen und Kameraden des Lichtberger Kriegervereins* ***Peter Solbach*** *aus* ***Hülstert****, wurde in Anerkennung seiner Verdienste um das Kriegervereinswesen das Kriegervereins-Ehrenkreuz II, und I, Klasse verliehen*.

**Peter Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Juni 1923**

*In der Sitzung des Gemeinderates Eckenhagen waren unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Ernst Arntz zehn Mitglieder erschienen. Es fehlten die Mitglieder Braun, Engelbertz, Pflitsch, Schneider, Heikaus, Moos, August Solbach und* ***Peter Solbach****.*

**Peter Solbach**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**12. Juli 1969**

*Am Samstagnachmittag, um 14.30 Uhr verschied an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls meine liebe unvergeßliche Gattin, unsere treusorgende, tapfere Mutter, unsere liebe Schwester* […]

*Frau Maria Solbach, geborene Klein*

*im Alter von 71 Jahren.*

*in tiefer Trauer:*

*-* ***Peter Solbach***

*- Walter Solbach*

*- Erika Solbach*

*und Anverwandte*

***Hülstert****, Brüssel, den 11. Juli 1960*

**Reinhard Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Reinhard Solbach**, wohnhaft in **Morsbach, Warnsbachtal 1**, sitzt für die CDU im Rat der Gemeinde Morsbach

**Rolf Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Als Verlobte grüßen: Fräulein Luise Müller, wohnhaft in Großkönigsdorf und der Obergefreite* ***Rolf Solbach****, wohnhaft in* ***Gummersbach****, Cafe Solbach, zurzeit auf Urlaub*

**Walter Solbach**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**12. Juli 1969**

*Am Samstagnachmittag, um 14.30 Uhr verschied an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls meine liebe unvergeßliche Gattin, unsere treusorgende, tapfere Mutter, unsere liebe Schwester* […]

*Frau Maria Solbach, geborene Klein*

*im Alter von 71 Jahren.*

*in tiefer Trauer:*

*- Peter Solbach*

*-* ***Walter Solbach***

*- Erika Solbach*

*und Anverwandte*

*Hülstert, Brüssel, den 11. Juli 1960*

**Werner Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 1954**

Am 11. Spieltag der Bezirksklasse Mittelrhein verliert der SSV Nümbrecht vor über 1000 Zuschauern auf dem heimischen Sportplatz gegen den **RS 19 Waldbröl** mit 0:2, Halbzeitstand 0:1

Die Hausherren befanden sich in der ersten Hälfte in glänzender Spiellaune. Und hätte Waldbröl nicht ein Torhüter mit Namen Willi Palmenstrom besessen, wäre der Sieg schon da an Nümbrecht gefallen. Nümbrechts Eifer und technisches Können riefen 30 Minuten lang helle Begeisterung bei den Zuschauern hervor. Bis es den RS gelang sich aus der Umschnürung zu befreien.

Den Waldbrölern gelang im letzten Augenblick ein erfolgreicher Durchbruch, wobei sich Torwart Sattler durch Dieter Müller geschlagen geben mußte.

[…]

In der zweiten Hälfte fanden sich die Waldbröler besser zurecht. Rechtsaußen Werner Schmitz gelang in der 89.Minute das 0:2. Den Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerechter gewesen. Bester Mann auf dem Platz war Verteidiger Solbach aus Waldbröl, bei Nümbrecht bot Becher die beste Partie.

Nümbrecht:

Heinz Sattler - Helmut Schmidt, Dieter Thönes, Artur Becher, Walter Weber, Heinz Sorychta, Werner Hermann, Dieter Schmidt, Gerd Bey, Karl Dickel, Berthold Oettershagen

Waldbröl:

Willi Palmentrom - Ernst Linka, **Werner Solbach**, Günter Hundhausen, Heinz Hundhausen, Manfred Horn, Werner Schmitz, Kurt Branscheid, Klaus-Dieter Müller, Heiner Müller, Friedhelm Simon

**Wilhelm Solbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Juni 1923**

*Erklärung! Ich bedauere die beleidigende Äußerung, die ich über den von 23 Jahren verstorbenen Fritz Schöler in Sinspert getan habe und nehme dieselbe hiermit zurück.*

***Sinspert****, den 22. Juni 1923 – Frau Witwe* ***Wilhelm Solbach***